ACS

1/15 *Mitteilun-*

AUTOMOBILCLUB STEIN

AUTOMOBILCLUB STEIN e.V. im ADAC

ACS-Motorsportler des Jahres 2014
Udo Höpfel und Rainer Zimmermann

v. links, Udo Bulla, Rainer Zimmermann,
Udo Höpfel, Wilhelm Pfersdorff

www.ac-stein.de

Veranstaltungen des ACS im Jahr 2014

Metz Rallye Classic
Gaudi Rallye
Automobilslalom
Sommerfest
Hallo Auto
Weihnachtsfeier

ACS-Jahreshauptversammlung 2015

Stein, Dezember 2014

Liebe Clubmitglieder!

Hiermit laden wir Sie satzungsgemäß zu der am Samstag, den 21. Februar 2015 um 20.00 Uhr im Gasthof Schwarzer Adler in Stein-Gutzberg, Gutzberger-Dorf-Str. 20 stattfindenden

Jahreshauptversammlung 2015

herzlich ein.

Die Tagesordnung umfaßt folgende Punkte:

1. Feststellung der Stimmliste
2. Bericht des 1.Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
4. Berichte der Referenten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen (1. Vorsitzender und Verkehrsreferent)
7. Voranschlag für das laufende Geschäftsjahr
8. Sonstige Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen 8 Tage vor der Hauptversammlung beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Für alle ACS-Mitglieder sollte es selbstverständlich sein, an der Hauptversammlung 2015 teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Pfersdorff
1. Vorsitzender des AC Stein

ACS-Weihnachtsfeier 2014

Traditionelle Jahresabschlußveranstaltung

Mit unserer harmonischen Weihnachtsfeier am 6. Dezember 2014 wurde der Reigen der ACS-Veranstaltungen abgeschlossen.

Im schönen Ambiente des Süd-West-Park Hotel konnte ich über 120 Gäste, Freunde des AC Stein, Mitglieder, Jugendliche und Kinder herzlich begrüßen. Der Eventroom war wieder schön vorweihnachtlich hergerichtet, unsere Gäste und Mitglieder waren begeistert.

Unser Kurt Angerer sorgte für den musikalischen Ablauf der Weihnachtsfeier, danke!

Unser Nürnberger Mundart-Pelzmärtl hat unsere Jugendlichen und Kinder besucht und überreichte eine gut gefüllte Geschenktüte mit Obst, Süsswaren und Gebäck, was viel Freude auslöste.

Bei den Ehrungen unserer verdienten Mitglieder und Funktionäre, Sportfahrerinnen- und Sportfahrer, Kart-/Indoorkartteilnehmer war ein reichhaltiger Tisch mit Verdienst-, Sportfahrernadeln, Pokalen und Urkunden aufgebaut.
Alle durchgeführten Ehrungen können Sie in diesem Heft nachlesen.

Unsere Weihnachtstombola mit 200 Preisen war wieder Spitze.

Um 19.00 Uhr wurde das Buffet eröffnet, es war reichhaltig und gut bestückt, bis 21.30 Uhr konnten die immer noch Hungrigen nachfassen.

Allen ACS-Damen und Herren, die zum Gelingen unserer Jahresabschlussveranstaltung 2014 beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Ihnen liebe Mitglieder wünsche ich ein glückliches, gesundes erfolgreiches Jahr 2015 bei weiterer Vereinstreue zu Ihrem AC Stein.

Ihr

Wilhelm Pfersdorff

Ehrungen und Auszeichnungen anläßlich unserer ACS—Weihnachtsfeier am 6. Dezember 2014 im Südwestpark-Hotel Nürnberg-Gebersdorf

Ehrung für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit
ACS-Nadel in Gold mit Urkunde

Jürgen Schwenold
Jürgen Volger

... mögen Sie echten Motorsport?
... lieben Sie die Geselligkeit?
... bevorzugen Sie den Schutz einer starken Gemeinschaft?
... möchten Sie an internationalen Veranstaltungen mitwirken?
... sehen Sie es gerne, daß Nachwuchs-Sportfahrer unterstützt werden?

Als Ortsclub der ADAC-Mitglieder in Stein laden wir Sie ein, Mitglied in unserer Clubfamilie zu werden.

ACS AUTOMOBILCLUB STEIN e.V. im ADAC

ADAC-Ehrennadel mit Urkunde **für 40 Jahre Mitgliedschaft**
Georg Geisselbrecht, Peter Hackner, Klaus Zimmermann

Ehrung der Damen, die im Bierzelt zur Metz-Rallye die Küche betreuten und beim Zeltaufbau mithalfen
durch den Nikolaus **Reinhold Hofmockel**

ADAC-Sportabzeichen in Bronce Rainer Zimmermann

ACS-Motorsportler des Jahres 2014
Udo Höpfel und Rainer Zimmermann

Ergebnisse der ACS-Sportfahrer in 2014

Slalom

1	Seibold	Martin	74,87	Punkte
2	Seibold	Roland	69,14	Punkte
3	Rögner	Thomas	54,06	Punkte
4	Rögner	Daniel	52,36	Punkte
5	Schwenold	Jürgen	51,21	Punkte
6	Streiberger	Klaus	49,91	Punkte
7	Uhlig	Jonny	47,64	Punkte
8	Konstanty	Viktor	44,02	Punkte
9	Uhlig	Andi	39,23	Punkte
10	Bulla	Horst	38,14	Punkte
11	Bebek	Andreas	37,26	Punkte
12	Konstanty	Gabriele	33,70	Punkte
13	Rödel	Achim	21,94	Punkte
14	Ludwig	Claudia	21,85	Punkte
15	Weidner	Harry	14,44	Punkte
16	Schlehuber	Robert	14,17	Punkte

Urlaub fängt zuhause an!

Ihr persönlicher Reisevermittler kommt zu Ihnen nach Hause.
Bei uns können Sie Pauschalreisen, Last Minute, Individualreisen, Kreuzfahrten, Gruppenreisen und vieles mehr buchen. Wir suchen bei über 130 Veranstaltern das beste Angebot für Sie.

Und das alles kostet Sie keinen Cent mehr!

Winkelmann Michael. Tel. 0911/6807650 , Mobil 01754065435

Mail: info@urlaub-sonst-nichts.de www.Urlaub-sonst-nichts.de

3 % Rabatt für ACS-Mitglieder auf alle Pauschalreisen, Last Minute , Kreuzfahrten und ausgewählte Hotels und Mietwagen.

solamento® reisen

Offizielles Mitteilungsblatt des Automobilclub Stein e.V. im ADAC
Postfach 1125, 90543 Stein
1.Vors.: Wilhelm Pfersdorff, Insinger Straße 20, 90449 Nürnberg, Tel.: 0911 / 67 76 95
2.Vors.: Udo Bulla. Schöpfstr. 27/8, 90480 Nürnberg, Tel.: 0911 / 40 53 79
Schatzmeister: Michael Winkelmann, Weitersdorfer Weg 16, 90547 Stein, Tel.: 0911 / 6 80 76 50
Schriftführer: Gabriele Konstanty, Auf der Schanz 80, 90453 Nürnberg, Tel. 0911 / 6 38 37 13
Sportleiter: Jürgen Schwenold, Kloster-Ebrach-Str. 9, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 / 872812
Redaktion+PC-Satz: Horst Bulla, Goldweiherstr.24, 90480 Nürnberg, Tel.: 0911 / 40 35 04
E-Mail: redaktion@ac-stein.de
www.ac-stein.de

Anzeigenpreise nach Vereinbarung.
ACS-Mitteilungen erscheinen 4 x jährlich. Auflage 300 Stück.
Bezugspreis EUR 1,00.- im Mitgliedsbeitrag enthalten

Rundstrecke (Gleichmäßigkeit)

1.	Konstanty	Gabriele	28,84 Punkte
2.	Konstanty	Viktor	16,88 Punkte

Kart

1	Konstanty	Viktor	69,36	Punkte
2	Uhlig	Andi	55,57	Punkte
3	Konstanty	Gabriele	51,69	Punkte
4	Uhlig	Jonny	46,52	Punkte

Rallye historisch

1	Höpfel	Udo	66,34	Punkte
1	Zimmermann	Rainer	66,34	Punkte
2	Konstanty	Gabriele	50,03	Punkte
2	Konstanty	Viktor	50,03	Punkte
3	Holzmeier	Thorsten	17,67	Punkte
4	Mandel	Norbert	4,39	Punkte

Sportfahrer mit weniger als drei Starts

Fahrer der ACS-Kartrennen

1	Konstanty	Viktor	168,62	Punkte
2	Konstanty	Gabi	153,72	Punkte
3	Uhlig	Andi	140,00	Punkte
4	Uhlig	Jonny	137,63	Punkte
5	Zimmermann	Stefan	125,20	Punkte
6	Woolford	Christopher	65,44	Punkte
7	Winterstein	Frank	55,52	Punkte
8	Seibold	Martin	36,59	Punkte
9	Feldmann	Hansjörg	24,71	Punkte
10	Vasile	Angelo	19,25	Punkte
11	Höpfel	Udo	35,44	Punkte
12	Hofer	René	20,13	Punkte
13	Hanel	Thomas	16,87	Punkte
14	Holzmeier	Thorsten	12,33	Punkte
15	Rögner	Daniel	10,56	Punkte
16	Schwenold	Jürgen	9,54	Punkte
17	Altenkirch	Björn	6,30	Punkte
18	Himsel	Robin	4,72	Punkte
19	Schlehuber	Lea	4,22	Punkte
20	Streiberger	Klaus	3,82	Punkte

Endergebnis AC-Stein Kart-Nachwuchs-Meisterschaft 2014

Der Automobilclub Stein hat wieder eine Jugend-Kartmannschaft! Derzeit sieben Kinder und Jugendliche haben sich gefunden, Kartrennen zu fahren. Sie starten einmal im Monat - immer vor dem Rennen der Erwachsenen - in der Schwabacher Kartbahn.
Die Regularien sind die gleichen wie bei den Erwachsenen: fünf Minuten Training, 10 Minuten erstes Rennen, Karttausch, anschließend 15 Minuten zweites Rennen. Die Startgebühr beträgt 20 €.

Wir freuen uns über Kinder, die ebenfalls Interesse an Kartrennen haben. Voraussetzungen sind: mindestens acht Jahre alt und groß genug, um mit Hilfe der Pedalverlängerungen und Sitzpolster die Pedale zu betätigen und ans Lenkrad zu kommen. Darüber hinaus müssen sie stark genug sein, um die Bremse wirkungsvoll zu betätigen

Bis sie 14 Jahre alt sind, fahren sie in leistungsreduzierten Karts. Danach können sie bei den Erwachsenen mitfahren, wenn ihre Zeiten etwa 28 Sekunden pro Runde betragen. Und: welcher Formel-1-Fahrer oder andere schnelle Piloten haben nicht in einem Kart begonnen?
Es ist selbstverständlich, dass die Eltern die Kinder begleiten und eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Kartbahn hinterlegen.
Bei Fragen stehen wir gerne Rede und Antwort. Auch helfen wir beim Einstieg mit Rat und Tat.

Interessierte melden sich bitte bei Viktor Konstanty oder Telefon 0911 6312972

Platz	Name	Vorname
1	Meisel	Julia
2	Schlehuber	Lea
3	Braunhold	Paul
4	Ziegler*	Timo
5	Meisel*	Katherina
4	Farner*	Nico
6	Backhaus*	David
7	Julian*	

ACS Funktionärsmeisterschaft 2014

1	**Peter**	**Rutkowski**	**11800**
2	**Jürgen**	**Schwenold**	**11400**
3	**Udo**	**Bulla**	**9600**
4	**Rainer**	**Zimmermann**	**9400**
5	**Gabriele**	**Konstanty**	**8600**
5	**Thomas**	**Schmidt**	**8600**
6	**Roland**	**Röttinger**	**8000**
7	**Stefan**	**Zimmermann**	**7800**
8	**Viktor**	**Konstanty**	**7400**
8	**Kurt**	**Angerer**	**7400**
9	**Wilhelm**	**Pfersdorff**	**7000**
10	**Michael**	**Winkelmann**	**6800**
10	**Robert**	**Schlehuber**	**6800**
10	**Claudia**	**Ludwig**	**6800**
11	**Norbert**	**Holzinger sen.**	**5800**
12	**Udo**	**Höpfel**	**5600**
13	**Boris**	**Lingl**	**5400**
14	**Martina**	**Bulla**	**4800**
15	**Horst**	**Bulla**	**4400**
16	Philipp	Heim	4200
17	Markus	Brückner	3600
18	Heidi	Gebhardt	3400
18	Axel	Hielscher	3400
19	Georg	Geißelbrecht	3200
20	Hans	Gebhardt	2800
21	Johannes	Kistner	2400
21	Achim	Rödel	2400
22	Reinhold	Hofmockel	2200
23	Jürgen	Polster	1800
23	Hermann	Stahl	1800
24	Jonny	Uhlig	1600
24	Andreas	Uhlig	1600
25	Karin	Hofmockel	1400
25	Carolin	Hofmockel	1400

25	Daniel	Rögner	1400
25	Gabi	Dorner	1400
25	Lea	Schlehuber	1400
25	Michael	Hofmockel	1400
26	Thomas	Rögner	1200
26	Ronald	Apelt	1200
26	Miguel	Stötzer	1200
26	Josef	Fronz	1200
26	Sepp	Gleixner	1200
27	Günter	Maul	1000
27	Herbert	Pöhlmann	1000
28	Jürgen	Hofmann	800
28	Heidi	Gleixner	800
28	Harry	Weidner	800
28	Peter	Gleixner	800
29	Martin	Holländer	600
29	Klaus	Dürst	600
29	Andreas	Fronz	600
29	Edwin	Jakob	600
29	Stefan	Ziegler	600
29	Martin	Seibold	600
30	Sebastian	Kistner	400
30	Daniel	Schoen	400
30	Klaus	Streiberger	400
30	Roland	Seibold	400
30	Horst	Fleischmann	400
30	Manfred	Mößler	400
31	Gerhard	Kreuzpaintner	200
31	Björn	Altenkirch	200
31	Thomas	Böhm	200
31	Rene	Hofer	200
31	Joachim	Kerkow	200

Das komplette Angebotspaket rund um

Heizungs-, Wasser- & Solar-Technik, Spenglertätigkeiten

Alles aus einer kompetenten Hand:

Empfohlene Fachfirma der Stadtwerke Stein für Umbau von Fernwärmestationen

Beratung • Ausführung • Kundendienst

Projektierung für Heizungs- u. Sanitäranlagen

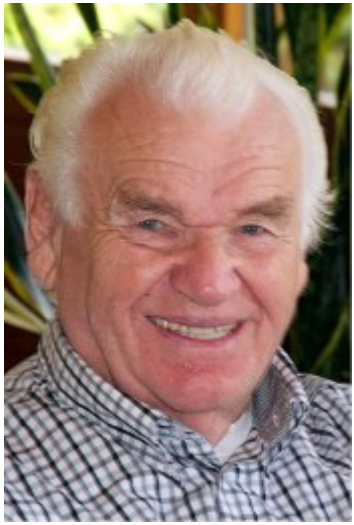
Ihr Heizungs- und Sanitär-Meister-Fachbetrieb

Heizungsbau

F. Jenewein GmbH

Geschäftsführer M. Brückner

Raiffeisenstr. 7 • Stein • Tel. 677817



04.12.2014

* 14.05.1929 - †

Eine Stimme, die uns so vertraut war,
schweigt.

Ein Mensch der uns lieb war,
ging.

Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Danke allen,
die sich in tiefer Trauer mit uns verbunden fühlen
und ihre große Anteilnahme auf so liebevolle, vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Heidi

im Namen aller Angehörigen.

FRITZ
TSCHIRSCHWITZ
Transportunternehmen
Siegelsdorfer Str. 52-54
☎ 0911/23988830
90431 NÜRNBERG

Nachruf Hans Gebhardt

Am 04.12.2014 ist unser Ehrenmitglied Hans Gebhardt im Alter von 85 Jahren verstorben.

Sehr lange hat er sich dagegen gewehrt, immer hat er gesagt, „es geht schon wieder aufwärts", das wird schon wieder, doch leider hat er den Kampf verloren.

Ebenso hat unser Verein, wie wir alle ein herausragendes Mitglied und Freund verloren. Seit 1971 war er Mitglied in unserem ACS

Es gab keine Vereinsveranstaltung an der Hans nicht teilgenommen hätte. Egal ob Monatsversammlung, Gaudi-, Metz-Rallye, Slalom oder Einsätze bei befreundeten Vereinen, Hans war immer mit dabei .

Bei den Veranstaltungen an denen er als Funktionär teilgenommen hat, tja da wusste man, wo Hans ist da wird es funktionieren. Er hatte sich immer sorgfältig darauf vorbereitet. Da wurde die Technik genutzt und Luftbilder der Stellen ausgedruckt, an denen sich sein Posten befand. Die Unterlagen genauestens studiert und immer wenn möglich vorab die Örtlichkeit besichtigt. Zusammen mit seiner Heidi erfüllte er die Ihm übertragenen Aufgaben perfekt. Gefehlt hat unser Hans nur wenn er mal krank oder im Urlaub war, doch der wurde eigentlich immer so gelegt, dass es zu keinen Terminüberschneidungen kam.

Selbst noch so schlechtes Wetter konnte Hans nicht davon abhalten seinen Posten aufzugeben, nein er hielt durch, auch wenn ihm sprichwörtlich das Wasser zu den Schuhen herauslief. Auch bei unserem ACS-Slalom, wo er traditionell als Starter fungierte, konnte man ihn nur mit viel Überredungskraft dazu bringen eine Pause zu machen. Auch dieses Jahr, hier war er schon schwerkrank, wollte er unbedingt seinen Posten als Starter wahrnehmen. Als ich ihn darauf ansprach, er solle sich melden wenn ich ihn ablösen soll, damit er eine Pause machen kann antwortete er, ja um 15:00 Uhr kommt Heidi und holt mich ab, da kommst und löst mich ab! Und so kam es, einzig durfte man ihm Getränke und was zum Essen reichen, aber seinen Posten hat er erst abgegeben als er abgeholt wurde.

An der diesjährigen Gaudirallye war es das letzte Mal dass er an einer Vereinsveranstaltung teilnehmen konnte. Gerne hätte er an der Fisch- + Ganspartie und der Weihnachtsfeier teilgenommen. Doch leider war dies nicht mehr möglich.

Am Samstag den 13.12. fand die Trauerfeier mit der Urnenbeisetzung statt. Hier nahmen viele Vereinsmitglieder Abschied von Hans.

Wir werden Hans immer als vorbildliches Vereinsmitglied und Freund in Erinnerung behalten.

In Gedanken sind wir auch bei Heidi, für die jetzt eine schwere Zeit beginnt.

JS

Siegerehrung Regionalpokal Mittelfranken 2014

Traditionell fand die Siegerehrung des Regionalpokales Mittelfranken in Lauf im Wollnersaal statt.
Bei den Programmpunkten gab es dieses mal eine kleine Änderung, die Ehrungen der Kartfahrer wurde gestrafft und nicht mehr durch die Ehrung der Automobil-Slalomfahrer unterbrochen, d. h. die Automobilisten wurden ganz zum Schluss , nach Programm vsl. um 22:00 geehrt.

SHOW TECHNIK
EVENT SERVICE

Alois Hübl Rudolf-Diesel-Str. 1
90513 Zirndorf 0911-602801
Fax 0911-607423
http/www.showtech2000.de

Ihr zuverlässiger Partner wenn es um den Bereich Licht-Ton und Veranstaltungstechnik geht.

Wir bieten Verleih, Verkauf, Montage und Service von Licht-und Tonanlagen für Gewerbe Gastronomie, Kirchen, Schulen und privat.

Wir vermieten alles was für Feiern, Präsentationen Events usw gebraucht wird und leisten auf Wunsch auch den gesamten Service dazu.
Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gerne.

Der Ablauf der Ehrungen ist ja recht unspektakulär, der Solounterhalter war durch eine junge „drei Mann Combo“ ersetzt, die eine klasse Musik spielten. Die Ehrungen waren dank einer etwas überforderten Lautsprecheranlage fast nicht hörbar. Der Show-Akt war nachhaltig. Selbst am Tag darauf hatte ich noch ein Pfeifen in den Ohren.
Was gut gemeint war, klappte nicht so besonders. Hereinspaziert kam eine Truppe Trommler, die klasse Samba Rythmen trommelten. Doch anstatt der ursprünglich bestellten 10 kam die komplette Truppe mit 26 Frauen und Männern und die gaben alles. Sie ließen die Muskeln spielen und malträtierten die Trommeln.

Wir saßen ca. 4 Meter von der Truppe entfernt und nach kurzer Zeit wollte man sich eigentlich nur noch die Ohren zuhalten. Die Truppe hätte genügt um in einem Bierzelt die Planen zum Flattern zu bringen, nur der Wollnersaal ist halt nur einen Bruchteil so groß. Schade, denn die Truppe hatte schon was drauf. Besser sie wären zu 10. gekommen und hätten dafür ein paar Tänzerinnen mitgebracht. ;o)))
Tja, während der übrigen Zeit die wir mit warten verbrachten, hatten wir doch angeregte Gespräche. Eigentlich war das ja schon fast eine Vereinsmeisterschaft, bei 25 Teilnehmern waren 17 vom ACS und von 15 zu Ehrenden kamen 13 vom ACS. Anwesend waren da immerhin 9 zu Ehrende ACS`ler und unser Vize, Udo Bulla. Rainer Zimmermann der ja die Auswertung macht war leider verhindert, er hatte zeitgleich eine Siegerehrung bei der er geehrt wurde.
Eigentlich ist es schon traurig wenn vor den letzten beiden Blöcken der zu Ehrenden 270erKart Erwachsene und Automobilslalom die Ansage kommt, bitte bleibt bis zum Ende der Veranstaltung, die Automobil Slalomfahrer sollten ja auch noch geehrt werden.
Kurzum die Ehrung der Pylonenjäger ging dann recht flott über die Bühne, hier muss man Heike Meier vom AC Erlangen, die die Ehrung übernommen hatte, ein Kompliment aussprechen, das hat Sie gut gemacht.
Im Anschluss findet Ihr noch eine Übersicht der Platzierungen des ACS`ler. Ein besonderer Glückwunsch geht noch an Martin Seibold, der den ersten Platz erreicht hat.

JS

Die Einzelergebnisse können mit der URL
http://regionalpokal.homepage.t-online.de/hauptseite.html
aufgerufen werden.

Platz	Name	Vorname	Verein	Punkte
1.	Martin	Seibold	AC Stein	68,48
2.	Thomas	Meier	1. AC Erlangen	62,58
3.	Roland	Seibold	AC Stein	61,44
4.	Jürgen	Schwenold	AC Stein	42,84
5.	Jürgen	Meier	1. AC Erlangen	41,17
6.	Thomas	Rögner	AC Stein	36,41
7.	Jonny	Uhlig	AC Stein	34,23
8.	Daniel	Rögner	AC Stein	34,04
9.	Andreas	Uhlig	AC Stein	29,65
10.	Klaus	Streiberger	AC Stein	26,17
11.	Andreas	Bebeck	AC Stein	23,23
12.	Viktor	Konstanty	AC Stein	22,51
13.	Horst	Bulla	AC Stein	22,41
14.	Claudia	Ludwig	AC Stein	21,63
15.	Gabi	Konstanty	AC Stein	21,38
16.	Maximilian	Rohde	1. AC Erlangen	17,32
17.	Johannes	Riegler	AC Höchstadt	16,53
18.	Achim	Rödel	AC Stein	15,68
19.	Harry	Weidner	AC Stein	15,45
20.	Robert	Schlehuber	AC Stein	11,14
21.	Klaus	Schilling	MC Nürnberg	10,00
22.	Erich	Weghorn	MC Nürnberg	9,22
23.	Florian	Braun	1. AC Erlangen	6,67
24.	Johannes	Denzler	AC Höchstadt	5,83
25.	Peter	Gleixner	AC Stein	3,34

Die Arbeit der Auswertung hatte, wie bereits seit vielen Jahren,
Rainer Zimmermann Gabi Konstanty

ACS Weihnachtsfeier 2014

ACS

ACS

ACS

Regionale Verkehrstagung in Mittelfranken 18.10.2014

Nicht öffentlicher Teil

Verkehrsarbeit im ADAC Nordbayern

Michael Herbst Vorstandsmitglied Verkehr, Technik und Umwelt des ADAC Nordbayern e.V.

Dipl.-Ing. Jürgen Hildebrand,Abteilungsleiter Verkehr, Technik und Umwelt des ADAC Nordbayern e.V.

Man sprach über interne Dinge die eine Presse eventuell falsch verstanden in die Tageszeitungen veröffentlicht hätten. Danach war eine Diskussionsrunde angesagt, bei der sich Verkehrsreferenten zu Wort melden konnten. Zum Beispiel Mitgliederschwund, die Zukunft des ADAC,was wird anders usw.

Öffentlicher Teil: Straßenbauprojekte und Finanzierung

Begrüßung und Grußworte

Michael Herbst Vorstandmitglied

Herbert Behlert,Vorsitzender ADAC Nordbayern e.V.
Der Vorsitzende bedauerte die Vorfälle des ADAC sehr und versicherte, dass jetzt konsequent aufgeräumt wird und mit einen Neuanfang begonnen werden soll.
Verkehrspolitische Aspekte aus Sicht des ADAC Nordbayern e.V. Michael Herbst.
Ein Thema war,die geringe Nachfrage in Nürnberg nach Leihfahrrädern, sowie der ungenügende Ausbau für Radfahrer rund um Nürnberg

Herr Eisgruber referierte für die Autobahndirektion Nordbayern mit Herrn Popp vom Staatlichen Bauamt Nürnberg über die fertigen Bauvorhaben in Nordbayern, sowie die Planungen und die im Bau befindlichen Projekte.

Die Referate der Beiden, dauerte fast eine Stunde.Es wurde moniert warum denn
nicht Nachts und Sonntags gearbeitet wird ,Antwort war der zu hohe Zuschlag
für die Arbeiter daher auch die hohen Verkehrsbehinderungen die uns Autofahrern
in den Ferien nerven.
Leider stand bei Umgehungsstraßen die Stadt Stein an fünfter Stelle auf der Liste
der noch zu bewältigten Aufgaben und mit ca. 100 Millionen Baukosten zu Buche.

Öffentlicher Teil: Verkehrssicherheit

Michael Herbst und Erster Polizeihauptkommissar Werner Bauer vom Pol.Präsidium
Mittelfranken

Herr Herbst lobte die Zusammenarbeit mit der Polizei hervor

Herr Bauer lobte wiederum die Zusammenarbeit mit dem ADAC sowie mit dem
Projekt Hallo Auto und Toter Winkel. Er erwähnte auch den großen Aufwand, den der
ADAC mit der Warnwestenverteilung durch die ADAC Stiftung Gelber Engel
getrieben hat und bedankte sich dafür.

Über Hallo Auto und Toter Winkel berichtete ich bereits im Heft 2/14

Norbert Holzinger

Hallo liebe Leser des ACS Heftes

Ich schreibe nun meinen ersten Artikel über die Nordbayrische Meisterschaftssiegerehrung 2014 in Bad Windsheim. Es war der 7. Dezember.

Am Sonntag morgen stand ich auf mit dem Gedanken was mich wohl erwarten würde. Von Papas euphorischen Erzählungen seiner Rallyezeit wusste ich bereits, dass dort einiges geboten ist. Der Tag verging wie im Flug. Noch sehr gesättigt von der ACS Weihnachtsfeier fuhr unser fahrbarer Untersatz um 14.45 bei mir Zuhause vor. Papa hatte die neue C Klasse organisiert.

In Schale geschmissen ging ich raus und Papa übergab mir die Schlüssel. Wir holten dann noch Nero (Thomas Rögner) ab. Nachdem ich es geschafft hatte das Navi einzustellen, konnte es los gehen. Ich testete gleich mal die Sportlichkeit unseres 170ps Diesels . Um 16 Uhr kamen wir in Bad Windsheim an .Wir gingen rein und wurden gleich mit Sekt und Snacks herzlich empfangen. Es tauchten schon bald bekannte Gesichter aus der Rennszene auf.

Udo Höpfel und Rainer Zimmermann, ebenfalls vom ACS, waren nach ihrer super Leistung bei den Historischen Gleichmäßigkeits Rallye Veranstaltungen mit anwesend und wurden ebenfalls geehrt. Die Halle füllte sich und dann ging es endlich los. Wir durften den Saal mit der Hammer Bühne betreten. Da sollst du dann rauf ? Wahnsinn, schiesst es mir durch den Kopf.

Wir suchten uns Plätze! Unsere Freunde vom AC Kirchentumbach , Theo, Anna und Barbara waren auch bei uns. Die 2 Moderatoren fingen nun mit den Begrüßungen und Ehrungen an. Ich war ziemlich aufgeregt als ich mitbekam, dass die Moderatoren auch Fragen vor dem Publikum stellten. Ich dachte mir, hoffentlich bekommst du einen Ton raus. Als die Kartehrungen vorbei waren, ging es zum Slalom.
Wir waren also dran. Robert Firsching und ich wurden also auf die Bühne gerufen. Im Scheinwerferlicht gingen wir unter Applaus auf die Bühne. Dort bekamen wir unsere Pokale überreicht. Nach kurzem Interview durften wir uns wieder setzen. Ich ging über beide Ohren strahlend am DTM Auto von Marco Wittmann vorbei, wieder zu meinen Platz und genoss die übrigen Ehrungen.

Nachdem der ADAC Motorsportler des Jahres geehrt wurde, sollten alle zu einem Gruppenbild auf die Bühne kommen. Ich nutzte die Gelegenheit Marco Wittmann um ein gemeinsames Bild vor seinem DTM BMW zu bitten . Er war sehr sehr zugänglich ohne jegliche Starallüren und willigte ein.

Nach dem Bild und kurzem Smalltalk gingen wir zu unserem Tisch und ließen den Abend unter Klaviermusik ausklingen! So, ich hoffe euch hat das Lesen Spaß gemacht ? Ich möchte hier vor allem meinen Vater danken für seine Unterstützung. Ohne dies wäre ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen !

Martin S.

ADAC Westfalen Trophy-Nürburgring

Bereits zum **zehnten Mal** kam die ADAC Westfalen Trophy an den Nürburgring. Vom 17. bis 19. Oktober 2014 erwartete die Fans von historischen Rennwagen und modernen Tourenwagen ein vielseitiges Programm mit über 500 Startern, die in unterschiedlichen Klassen Schlag auf Schlag starteten.

Wir haben diese neue Herausforderung angenommen: wir sind auf den Nürburgring gefahren.

Vier Käfer zwischen 64 Old- und Youngtimer-Rennfahrzeugen. Da kommt man sich schon etwas unterrepräsentiert vor. Viktor Konstanty (dunkelgrüner Käfer) und ich, Gabi Konstanty (hellgrüner Käfer) sowie weitere zwei Käfer wagten sich ins Getümmel.

Wir konnten die Rennstrecke am Freitag zweimal 20 Minuten und am Samstag einmal 20 Minuten befahren. Während der Regenzeit schafften wir regelmäßig sechs Runden.

Das Wetter war sehr durchwachsen. Der Wetterbericht sagte Regen voraus und tatsächlich regnete es beim freien Training Bindfäden. Die wenigsten der 64 Teilnehmer hatten Regenreifen. Somit waren die Geschwindigkeiten ziemlich niedrig und die Gefahr, dass sich ein Fahrer drehte, hoch. Beim Pflichttraining tröpfelte es nur noch und die Durchschnittsgeschwindigkeiten wurden höher.

Kart-Racing-Center
KRC
Schwabach

Hotline 09122 / 633222

Schwabach Wiesenstraße 32
(gegenüber SC 04)

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag	17 Uhr bis 23 Uhr
Samstag	15 Uhr bis 23 Uhr
Sonntag	12 Uhr bis 22 Uhr

Sie lagen zwischen 112 und 97 km/h. Am Samstag gab es den versprochenen uneingeschränkten Sonnenschein. Und dann wird die Strecke wirklich zum Vergnügen.

Da auf Gleichmäßigkeit gefahren wurde, war das Ergebnis eigentlich kaum beeinflußbar. Euphorisch haben wir auf das Gaspedal gedrückt, ohne auf die Gleichmäßigkeit zu achten. Auch waren immer wieder Fahrzeuge zu überholen oder wir wurden überholt. Da im Klassement alle Fahrzeugtypen vorhanden waren –BMW, Ford, Renault, Alfa Romeo, Audi, NSU, Chevrolet, DKW, Cobra Shamrock und natürlich Käfer – mischte sich das Feld immer wieder durch. Das alles wirkte sich auf die Platzierung aus. Ich erreichte den 53. Platz, Viktor kam nicht durchs Ziel, da ein Ventil den Halt verlor und wäre seiner bislang erreichten Durchschnittszeit nach 49. geworden. Egal. Es war ein großer Spaß (aber erst, als die Strecke trocken war).

Gabi Konstanty

47. AKADEMISCHES Hockenheim

13 Käferfahrer waren beim 47. AKADEMISCHEN am 08. November 2014 auf dem Hockenheimring und erlebten einen "heißen" Renntag Einer der Fahrer schrieb: "Ich war zum zweiten Mal dabei und es war wieder einmal ein tolles Erlebnis, mich im Kreis von motorsportlich orientierten Käferfahrern mit perfekt vorbereiteten Autos auf der Rennstrecke ‚austoben‘ zu dürfen.
Bemerkenswert und beruhigend ist die faire Fahrweise der teilweise doch erheblich schnelleren Autos bei dieser Veranstaltung. Nie hatte ich das Gefühl, dass einer mit der Brechstange an mir vorbei wollte..“

Auch die anderen Teilnehmer waren rundum zufrieden mit dem Ambiente, ihren Fahrzeugen (bis auf wenige Ausnahmen) und der Strecke und sprachen sich für eine weitere Teilnahme 2015 aus.
Die Auswertung erfolgte veranstalterseits nach den schnellsten Runden und nach Gleichmäßigkeit.
Dabei erreichte Gabi den ersten Gesamtplatz von den Käfern, Viktor wurde 5

Viktor im Clinch

Viktor in Richtung Abseits

Für zuschauerfreundliche Einlagen immer zu haben

Es geht weiter

Gabi im hellgrünen Käfer

Käfer in der

„Box“

Gabi Konstanty

ACS – Kasino das „Finale“

Die Renovierungsarbeiten an unserem Kasino ging es 2014 in die Endphase.
Die Wandflächen der ehemaligen Türflächen und Fenster wurden verputzt. Doch leider zogen sich diese Verputzarbeiten in die Länge. Der Verputzer hatte während der Verputzarbeiten bei uns am Gebäude einen Unfall. Schulter, Schlüsselbein und noch so einiges hatten leider den Sturz nicht ohne Bruch überlebt. Nach einer längeren Pause hatte sich dann jemand gefunden der die restlichen Arbeiten ausführte.
Tja und dann musste eigentlich ja „nur“ noch die Fassade abgewaschen und dann mit der neuen Farbe verschönert werden. Doch mittlerweile waren wir schon im November angelangt und das Wetter konnte sich jeden Tag so verschlechtern, dass es nicht mehr möglich wäre die Arbeiten auszuführen. Nach der Verwaltungssitzung am 3.11. besprachen sich Thomas, Peter und ich. Wir beschlossen, das wird jetzt noch durchgezogen, komme da was will. Das „kleine“ Bäumchen hinter dem Haus musste aber auch noch um etliche Meter geköpft und die ganzen Äste die zum Kasino ragten abgeschnitten werden.

Somit war klar, dass wir eine Hubbühne mit min. 18 -.20 m benötigen würden, zum Streichen der Giebelflächen hätte uns ja auch eine kleinere genügt. Glücklicherweise hatten wir ja auch mal ein Mitglied das bei einer solchen Firma gearbeitet hat, also Alex B. angerufen und gebeten er möchte doch mal versuchen uns eine geeignete Bühne zu organisieren. Für Freitag den 14.11. wurde beschlossen, da werden wir drei die Fassade abspritzen und außen herum etwas aufräumen.
Peter, wie immer wenn solche Aktionen anstehen, war der erste der am Freitag zusammen mit Thomas zu arbeiten begann. Bereits vormittags begann er mit dem Abstrahlen der Fassade. Mittag stieß ich dann dazu, um das Kasino herum hatte Thomas schon Berge von Sträuchern die er „gerodet“ hatte aufgetürmt. Mir blieb es dann den Steinhaufen seitlich am Gebäude freizulegen, denn die „paar Steine“ wollten wir entsorgen, damit wir mit der Hubbühne vernünftig arbeiten können. Doch oftmals kommt es anders als man denkt, von wegen viel Gestrüpp und ein „paar“ Steine.
Klar war es auch ein schönes Häufchen mit Gestrüpp, doch was wir dann an Steinen zu tage förderten war unglaublich. Thomas hatte einen Zweiachs- Anhänger mit herunter gebracht, von dem wir dachten der langt dicke. Von wegen, nach kurzer Zeit war klar, das wird eng, auch das herumschlichten auf dem Hänger brachte keine Besserung.
Also fuhr Thomas mit dem vollen Hänger wieder heim um den nächsten zu holen. Ratz fatz düste er wieder auf den Hof herein mit seinem „kleinen“ Zweiachser mit doppelter Bordwand. Peter, Thomas und ich waren so langsam am Verzweifeln, wenn es nur Steine gewesen wären, aber nein, das war ein riesiger Haufen mit sauber geschlichteten Betonzaunpfosten (sau schwer).

Wir schlichteten diese in die Schaufel des Schleppers und der Anhänger füllte sich schneller als wir wollten. Zum Schluss, als wir eigentlich schon am Ende unserer Kräfte waren, kamen dann noch so richtig dicke Brocken. Wir hatten Mühe diese zu dritt zu bewegen und in die Schaufel zu bugsieren. Irgendwann war es dann geschafft und die Fläche war sauber eingeebnet. Der Hänger war dann auch deutlich gefüllt. Thomas fuhr wieder heim und kam mit dem nächsten Hänger, hier luden wir dann das ganze Gestrüpp auf. Jetzt freuten wir uns eigentlich nur noch darauf heim, duschen/baden und dann Schmerztablette einwerfen,

auf dem Sofa zusammenbrechen und genauso kam es. Samstag morgens, kaum dass wir aufgestanden waren erhielt Thomas schon einen Anruf der Anwohner „ wann kommt Ihr und macht sauber, das Autos steht nicht mehr in der Parkbucht !!! Thomas informierte mich davon, doch ich hatte erst am Nachmittag Zeit und bat Ihn doch mal vorbei zusehen wie schlimm es denn überhaupt aussieht. Eigentlich war das ja nicht unser Dreck der da in der Parkbucht liegen dürfte, sondern der von den Anwohnern. Denn Thomas hatte deren Müllboxen und den Stellplatz ihrer Mülltonnen von dem bis auf unsere Treppe wuchernden Gestrüpp beseitigt. Peter hatte dann die Boxen und den Weg davor von Erde und Moos befreit. Da in der ersten Parkbucht ein Auto parkte dessen Fahrer wir nicht fanden, sammelte sich logischer weise darunter der weggespülte Schmutz. Hinzu kann dann auch noch, dass es die ganze Nacht geregnet hatte und somit ein zusammenkehren am Morgen gar nicht möglich gewesen wäre. Als ich Mittag bei Thomas nachfragte ob er mal vorbeigesehen hatte erfuhr ich, dass er beim Entsorgen des Steinschuttes ein „kleines Problem“ hatte, das ihm letztendlich Arbeit für zwei Tage einbrachte ;o(((.
Somit düste ich dann halt mal rüber und sah mich nach den riesigen „Verschmutzungen“ um, einfach lächerlich war es. Klar war in der ersten Parkbucht eine Fläche auf der Schlamm lag, der Weg war sicherlich durchweicht durch das ganze Wasser das durch das Abstrahlen der Fassade und dann noch durch den Regen hinunter gelaufen war. Ich suchte mir dann halt einen Besen und eine Schaufel, beseitigte den „Dreck“ in der Parkbucht. Kehrte einen Teil der Fläche im Bereich des Weges und des Schotterweges ab und streute den so gewonnen Splitt und Schotter in die „aufgeweichte, schlammige“ Fahrspur. Stinksauer und mit tollen Kreuzschmerzen fuhr ich dann wieder nach Hause. Ja man lernt einfach nicht aus. Eines ist sicher, wir werden garantiert keinen einzigen Halm oder Ast anrühren der nicht direkt mit unserem Mietobjekt zu tun hat. Ach übrigens, das Wiegeergebnis der beiden Anhänger mit dem Steinschutt lag bei dreizehn Tonnen….und alles von Hand in die Frontladerschaufel befördert…..Ende der ersten Aktion Endspurt Renovierung Kasino.
Weitere Bilder sind auf der Homepage zu finden

Wir wollten ja am Freitag so weit wie möglich kommen um nicht am Samstag in Zeitnot zu geraten. Da auch noch Regen für Samstagabend angesagt war, wollten wir so bald wie möglich fertig werden. Wie wir Verrückten vom ACS es halt machen, musste der zweite Giebel fertig werden, auch wenn bereits zur Halbzeit das Tageslicht der Nachtfinsternis wich. Gut ausgerüstet wie wir ja sind, übernahm Peter und Boris die ehrenvolle Ausgabe mit Flutlichtstrahlern die Fassade so auszuleuchten, dass Thomas sein Werk vollenden konnte. Nachdem wir aufgeräumt und das Werkzeug gesäubert hatten gingen wir dann „leicht groggy“ nach Hause. Für Samstag verabredeten wir Treffpunkt Kasino 9:00 - 9:30 je nach Wetterlage. 8:30 trudelte ich am Kasino ein und befürchtete dass Peter hier schon werkeln würde, er traf knapp 5 Minuten später ein. Peter ist halt unser Arbeitstier, er kommt lieber ne halbe Stunde früher als eine Minute zu spät. Kurz darauf stieß dann Thomas zu uns. Tja und das war es dann erst mal, Gabi + Viktor hatten ein Kartrennen, Boris musste Weihnachtsbuden aufbauen. Das war halt mal nicht zu ändern. Einige Zeit später stieß dann Kurt zu uns. Ihm ging es sichtlich nicht gut, was ihn aber nicht davon abhielt seine Zusage uns zu helfen einzuhalten. Für ihn hatten wir dann auch gleich die passende Arbeit, am Vorabend hatten wir die großen Holztüren vom Giebel ins Kasino vor die Heizkörper zum Trockenen gestellt, um sie heute zu streichen. Kurt besorgte die passende Lasur und anschließend strich er die Türen im Hof. Zwischenzeitlich hatte ich die Farbe vorbereitet, Peter die Hubbühne in Position gebracht und Thomas begann mit dem Spritzen der Fassade.
Langsam aber sicher nahm die neue Farbe überhand an dem Gebäude, doch hatten wir überhaupt keinen Blick dafür wie sich das Gebäude veränderte. Uns saß die Zeit im Nacken, denn durch die vielen Fenster und Türen ging es sehr zäh voran. Kaum hatte Thomas ein Eck fertig begannen wir mit den

Ausbesserungen der unausbleiblichen Verunreinigungen der Fensterumrandungen. An eine Pause war überhaupt nicht zu denken, denn wir wollten A – fertig werden bevor es möglicherweise regnet und B war ja um 19:00 die Fisch + Ganspartie angesagt. Auch bekamen wir langsam Bedenken, ob uns denn die Farbe langt und es blieb sogar noch was übrig,

Teil zwei Aktion Endspurt Renovierung Kasino Baumrückschnitt und Kasino Anstreichen

Bereits bei unserer ersten Aktion hatten wir mit Blick auf den Wetterbericht beschlossen, wir müssen alles versuchen am kommenden Wochenende 14./15.11. die Finaleaktion mit Baumrückschnitt und Streichen starten. Uns war aber auch klar ohne Hilfe würden wir das nicht schaffen, also sendete ich ein Mail an alle möglichen potentiellen Helfer, es war auch klar, dass es sehr kurzfristig war, aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt. Thomas setzte sich mit dem Vermieter in Verbindung wegen den Farbtönen, die er uns ja noch mitteilen musste. Ich nervte Alex wegen der Hubbühne und bat Jonny Uhlig uns die Farbe zu beschaffen.

Bis Donnerstagabend war nicht klar, ob wir die Hubbühne bekommen würden, aber auch die „Dummen“ haben mal Glück, es klappte. Peter unser Mann für alle Fälle, holte Freitag morgens das gute Stück und dann ging es auch schon los. Zusammen mit Thomas und dessen Vater Werner, sorgten sie dann dafür, dass das „Bäumchen“ um etliche Meter niedriger und die ganzen Äste die zum Gebäude ragten entfernt wurden. Ich holte die Farbe ab, hier noch mal ein großes Danke an Jonny.

Er hatte sich darum gekümmert, dass im Farbengroßhandel die fertig gemischten Eimer abholbereit standen. Nach einer kurzen Vesper begann dann der Großkampf, Fassade streichen bzw. spritzen. Mittlerweile waren auch Gabi + Viktor sowie Boris als Unterstützung eingetroffen. Hier gleich noch mal ein großes Danke an Euch!! Ein paar wenige gibt es halt doch noch in unserem Verein die solche spontanen Aktionen unterstützen. Nach ein paar Anlaufschwierigkeiten begann es zu flutschen. Jeder von uns begann mit Volldampf zu arbeiten, an jedem Eck tat sich was anderes, an der einen Stelle wurden die Fenster abgeklebt,

dort der Sockel oder die Fensterumrandungen gestrichen.
Stück um Stück wurde verschönert. Unser größtes Problem war jetzt die Jahreszeit und die damit sehr bald beginnende Dämmerung
so zirka 1 Liter. Mann hätte ich mich geärgert wenn die nicht gelangt hätte, denn Samstagnachmittag hätten wir auch keine bekommen und ich war ja für die Farbmenge verantwortlich. So nun hatten wir noch den Sockel an der Vorderfront, hier war ein streichen nicht möglich da der Putz bis zum Boden total rauh ist. Hier mussten wir uns mit Spritzen behelfen, das bedeutet erst mal die Spritzutensilien reinigen und dann ging es wieder los. Peter unser Fuchs, hatte sich schon was überlegt, wie wir hier eine vernünftige Kante zustande bringen könnten. Er hat eine alte Werbetafel aus dem Lager geholt die wir dann zu dritt an die Fassade pressten und Thomas spritzte dann sehr vorsichtig den Sockel. Endlich waren wir fertig und machten uns ans Saubermachen. Während Kurt und Peter die Abdeckmaterialien zusammensammelten machten Thomas und ich das Spritzwerkzeug sauber, oder besser gesagt, wir wollten. Wir erlebten dann eine Schrecksekunde auf die wir gerne verzichtet hätten, bei dem Versuch den Ansaugschlauch zu entleeren schnalzte der Schlauch hoch!! Im ersten Moment herrschte Totenstille, ich kämpfte mit der Farbspur die sich durch mein Gesicht zog und erblickte dann so im Augenwinkel die Eingangstüre die auch deutliche Farbspuren aufwies. Peter rief, nix passiert, nur drei kleine Farbspritzer in der Fassade. Wir hatten schon befürchtet, dass die ganze Fassade versaut wäre. Während ich mich halbblind in die Toilette begab und mir die Farbe aus dem Gesicht wusch, schaufelten wir aus, .

tauchte Boris wieder auf und übernahm sofort die Beseitigung der kleinen Verunreinigungen. Nach einer kleinen Verschnaufpause nahmen wir die letzten Arbeiten in Angriff, den Pflanzstreifen am rechten Giebel schaufelten wir aus, während Thomas abdüste und ein Flies sowie Kies holte. Mit unseren letzten Kraftreserven verfüllten wir den Kies hier und auf der anderen Giebelseite Letztendlich holte dann Thomas noch Rindenmulch mit dem wir die Fläche des ehemaligen Steinhaufens abdeckten.

Nachdem wir das Werkzeug aufgeräumt hatten betrachteten wir in Ruhe unser Werk und kamen zu dem Schluss:

wir können Stolz auf uns sein.

Anschließend machten wir uns auf den Heimweg. Boris begleitete Peter noch beim zurückbringen der Hubbühne und brachte ihn dann wieder zum Kasino, wo er ja sein Auto stehen hatte

Zum Saubermachen im Kasino und ein paar kleinere Sachen die noch zu machen waren hatten wir einfach keine Kraft mehr. Die erledigten wir dann im Laufe der Woche. Ein Schild mit unserem ACS- Logo wurde dann noch in Auftrag geben um das Ganze abzurunden.

Vielleicht ist ja unser Vereins-Kasino jetzt so attraktiv, dass sich das eine oder andere Vereinsmitglied mal den Weg zur Monatsversammlung oder Stammtisch findet. Weitere Bilder auf der Homepage.

Oldtimer Slalom Cup Oberfranken
Lauf 7 und 8 am 12.10.2014

Der AMSC Bindlach war der Veranstalter der letzen beiden Läufe zum OSCO Cup. Bei strahlenden Sonnenschein fanden die beiden Läufe im Industriegebiet von Weidenberg statt.
Es gab zwei Nennungsformulare farblich unterschiedlich gestaltet einmal für Frühaufsteher und einmal für Langschläfer.
Es waren 43 Frühaufsteher die mit ihren Young– und Oldtimern auf die Strecke gingen.
Der gesteckte Kurs, war sehr flüssig, nicht zu schnell aber auch nicht zu langsam gesteckt. Es machte richtig Spaß auf diesen Kurs zu fahren. Es wurde Startnummern weise im 10 Block gestartet, also Startnummer 1 bis 10, Trainingslauf und die beiden Wertungsläufe, dann Str. Nr. 20 bis 30 und so weiter. War eine tolle Idee, so hatte man keine lange Wartezeiten. Es ging richtig eng zu. Der 32te hatte gerate mal 0,99 Sekunden Differenz, der Sieger fuhr 0,00 Sekunden. Ich hatte bei meinem zweiten Lauf das Gefühl, das ich zu schnell war, ging in der Zielgasse vom Gas und hatte eine Differenz von 1.06 Sekunden, Platz 33 war es dann. Ich hatte ja noch einen Lauf um es besser zu machen.

Bei der zweiten Veranstaltung den Langschläfern waren es dann 40 Starter, sieben Starter vom ersten Lauf waren nicht mehr angetreten, dafür aber 4 Starter die länger schiefen.
Die Strecke wurde nicht geändert und dieses mal fuhr ich ohne vom Gas zu gehen durch. Die Differenz zwischen Lauf eins und zwei, 0,23 Sekunden. Das war Platz 8 für mich. Ein tolles Ergebnis, ich war mehr als zufrieden.
Es war ein gelungener Abschluss der Slalomsaison 2014 und wenn der 205er GTI noch hält werde ich auf alle Fälle 2015 wieder die Doppelveranstaltung fahren, auch wenn die Anfahrt etwas weit ist.

HPB

Siegerehrung Oldtimer Slalom Cup Oberfranken 2014

Am 25.10.2014 fand die Siegerehrung zum OSCO in Waldeck statt. Ein Woche vor dem Termin kam die Einladung für die Siegerehrung, Flyer mit den Ergebnissen, Anfahrtsskizze und Speisekarte. Auf dem Flyer stand Oldtimer Slalom Cup Oberfranken & Rest der Welt. Der Rest war wohl ich, der einzige nicht Oberfranke in der Wertung. 70 Fahrer waren am Start, 55 wurden für die Meisterschaft gewertet die das Reglement erfüllt haben. Mitfahren kann jeder dessen Auto mindestens 20 Jahr ist, für die Meisterschaftswertung muss das Auto mindestens 25 Jahr alt sein. Die Siegerehrung begann mit einer Präsentation, der Veranstaltungen des Jahres 2014, Starterzahl und auch der Vergleich zu den Vorjahren.
Die ersten 10 bekamen einen Pokal, die beste Dame, der beste Gaststarter (Auto ist noch keine 25 Jahre alt). Ich war als 11 platziert, aber zwei Teilnehmer vor mir hatten Autos die noch keine 25 Jahre waren, also Platz 9 am Ende für mich.
Meister wurde Klaus Schlesak vom AMSC Bindlach.
Es war eine gelungene Veranstaltung im kleinen Kreis, die Organisator, Auswerter und Mädchen für alles Hansi Walter durchführte.

HPB

Funktionärsmeisterschaft

Die Wertung für Funktionäre wird nach unten stehender Tabelle durchgeführt. Das Mitglied mit den meisten Punkten ist Funktionärsmeister. Jedes Mitglied ist **selbst** dafür verantwortlich, dass sein Name in der Teilnehmer- oder Funktionärsliste eingetragen ist, bzw. der Nachweis für die Tätigkeit erbracht und gemeldet wird. Alternativ steht auch die Meldung über die WebSite www.AC-Stein.de oder mittels des Nachweisheftes innerhalb von vier Wochen nach der Veranstaltung zur Verfügung.
Die Wertung beginnt am 01. November des Vorjahres und endet am 31. Oktober des laufenden Jahres. Teilnahmeberechtigt ist jedes Mitglied des AC-Stein.

Punkteverteilung:

- für jedes neugeworbene Mitglied (Name des Werbers auf dem Aufnahmeantrag vermerken!) 350 Punkte
- für jeden selbstverfassten Artikel oder Bericht, der in den ACS-Mitteilungen abgedruckt wird 200 Punkte
- Funktionärstätigkeit bei ACS-Veranstaltungen oder einer Veranstaltungen eines anderen Clubs (Anforderung über ACS) pro Tag 400 Punkte
- Sportkommissar, Technischer Kommissar, oder Zeitnehmer bei Veranstaltungen eines anderen Clubs 50 Punkte
- Teilnahme an einem Lehrgang / Kurs des AC-Stein 200 Punkte
- Teilnahme an einem Lehrgang des ADAC / des DMSB (Sportkommissar, Fahrtleiter, Zeitnehmer, etc.) 100 Punkte
- Erscheinen zu einer Monatsversammlung oder einer sonstigen Veranstaltung im Auftrag des ACS (nicht für Weihnachtsfeier) 200 Punkte

Die Mitglieder mit den meisten Punkten werden bei der Weihnachtsfeier geehrt, die Zahl der zu ehrenden Mitglieder wird von der Verwaltung beschlossen.

Wir hoffen, damit unseren Mitgliedern einen Ansporn und gleichzeitig eine Anerkennung für ihren Einsatz während des Jahres zu geben.

Rahmenausschreibung 2015

Sportfahrerförderung, Sportfahrernadel

Jeder Sportfahrer des AC-Stein hat seine Ergebnisse entweder per Internet über die WebSite www.AC-Stein.de oder mittels des Durchschlages aus dem Nachweisheftes innerhalb von 4 Wochen nach der Veranstaltung dem Sportleiter zu melden. Berücksichtigt werden (wichtig für die Sportfahrerförderung, Berichterstattung bei Monatsversammlungen und den ACS-Mitteilungen).nur Veranstaltungen, die mit offiziellen Ergebnislisten oder mit dem Nachweisheft (Stempel des Veranstalters) nachgewiesen werden können.

Für Veranstaltungen im Oktober ist der 5. November Abgabeschluss. Bei Rallyes und Leistungsprüfungen müssen Fahrer und Beifahrer Ergebnismeldungen einreichen; der Fahrer / Beifahrer ist auf der Meldung anzugeben. Vorsätzlich falsche Ergebnismeldungen führen zum Ausschluss aus der Wertung für das jeweilige Sportjahr. Das Sportjahr beginnt am 1. November des Vorjahres und endet am 31. Oktober des laufenden Jahres

Sportfahrerförderung:

Der Automobilclub Stein fördert seine Sportfahrer finanziell und honoriert damit den aktiven Einsatz der Sportfahrer.

Die Förderung wird bis zum Aufbrauch der hierfür vorgesehenen Etatmittel durchgeführt. Sie kann während des Jahres ausgesetzt oder aufgehoben werden. Ebenso behält sich die Verwaltung eine Kürzung der ausgesetzten Prämien während der Laufzeit vor. Ein Rechtsanspruch aus dieser Ausschreibung kann gegen den Verein nicht geltend gemacht werden
Von den geförderten Sportfahrern erwartet der ACS den aktiven Einsatz bei Veranstaltungen und sonstigen Angelegenheiten des Vereins. Auf Antrag des Vorstandes entscheidet die Verwaltung bei groben Verstößen gegen den Verein und seine Interessen über die Förderung. Eine Rückforderung der geleisteten Prämien bleibt vorbehalten.

Die Auszahlung der Sportfahrerförderung erfolgt nur, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Mitgliedsbeitrag muss termingerecht bezahlt sein
- Die Mitgliedschaft darf nicht zum Ablauf des Geschäftsjahres (01.01.-31.12.) gekündigt sein.
- Im Kündigungsfall entscheidet die Vorstandschaft über eventuelle Ansprüche.
- Der Sportfahrer muss sich an mindestens 4 Tagen an sportlichen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen des ACS als Funktionär aktiv beteiligen. (Stellt ein Sportfahrer einen formlosen Antrag, kann die Verwaltung im Einzelfall Sonderregelungen treffen!)
- Der ACS ist als Bewerber zu nennen.

Die Auszahlung der Sportfahrerförderung erfolgt zum Jahresende per Überweisung.

Der begünstigte Sportfahrer erkennt die Ausschreibung mit der Inanspruchnahme der Sportfahrerförderung an.

Sportfahrernadel:

Die Sportfahrernadel wird an Aktive in folgenden Stufen vergeben:

I Bronze bei erreichten 25 Punkten
II Silber bei erreichten 60 Punkten
III Gold bei erreichten 100 Punkten
IV Gold mit Brillanten bei erreichten 200 Punkten

Die verschiedenen Veranstaltungen werden wie folgt gewertet:

- Lizenzfreie Veranstaltungen; Indoor Kart, Slalom-Junior-Challenge, Clubsportslalom, Slalom, Slalom 2000,Kart-Slalom, GLP Slalom Historisch, Orientierungsfahrten 1 Punkt
- Auto-Cross; Rallye-Cross; Bergrennen, Rallye 200; Leistungsprüfung 2 Punkte
- Rallye, Historische Gleichmäßigkeits-Rallye National 4 Punkt
- Rallye International 6 Punkte

- Rundstreckenrennen bis 100 km (Sprint) (Auto, Kart, Motorrad) 4 Punkte
- Rundstreckenrennen über 100 km (Langstrecke) (Auto, Kart Motorrad) 6 Punkte
- Teilnahme an Veranstaltungen mit Ausfall oder Wertungsverlust 1 Punkt

Die Punkte werden pro Veranstaltung vergeben; bei Veranstaltungen mit mehreren separat gewerteten Läufen werden obige Punkte durch die Anzahl der Läufe geteilt und den einzelnen Läufen zugeteilt.

Fahrer und Beifahrer erhalten die gleichen Punkte.

Gewertet wird vom Beitritt zum AC-Stein an.

Die Verleihung der Stufen II, III, IV erfolgt nur an Träger der jeweils vorhergehenden Stufe und findet im Rahmen der Weihnachtsfeier statt.

Clubsportmeisterschaft

Die Clubsportmeisterschaft wird in folgenden Sparten ausgeschrieben:

Lizenzsport:	Clubsportslalom, Slalom, Slalom 2000, Nationale und internationale Rallye, Rallye 200, Leistungsprüfung, Auto-Cross, Rallye-Cross, Rundstrecken-, Kart- und Bergrennen
Lizenzfreier Sport:	Historische Gleichmäßigkeits-Rallye National, Orientierungsfahrten, Indoor Kart, GLP Slalom (historisch), GLP- Rundstrecken- und Bergrennen (historisch)
Jugendsport:	Slalom-Junior-Challenge, Kartrennen, Kart-Slalom

Bei weniger als drei Teilnehmern pro Sparte kann die Verwaltung eine Zusammenlegung mit einer anderen Sparte beschließen. Ebenso kann die Verwaltung innerhalb einer Sparte für eine oder mehrere Motorsportarten eine zusätzliche eigene Wertung beschließen.

Die Wertung erfolgt nach der abgedruckten Tabelle. Sie wird bei mehr als 15 Startern in einer Klasse selbstverständlich entsprechend weitergerechnet. Bei GLP wird die Gesamtplatzierung, bei allen anderen Veranstaltungen die vom Veranstalter veröffentlichte Klassenwertung herangezogen.
Werden bei einer Veranstaltungen einzelne Läufe separat gewertet (z.B. Kartrennen; Auto-Cross), so werden für jeden Lauf Punkte vergeben. (Es ist für jeden Lauf eine Ergebnismeldung einzureichen.)
Um in der Jahreswertung der Clubsportmeisterschaft berücksichtigt zu werden, muss an mindesten drei Veranstaltungen teilgenommen werden. Für die Wertung in der Clubsportmeisterschaft wird die Summe der acht besten Ergebnisse herangezogen. Es werden Pokale / Ehrenpreise bis zum 3.Platz vergeben. Der Verwaltung ist eine Erhöhung der Preisvergabe vorbehalten.

Jedes Vereinsmitglied, das bei einer Motorsportveranstaltung im Namen des ACS teilnimmt, sich aber nicht für die Wertung innerhalb der Clubsportmeisterschaft qualifizieren konnte, erhält am Jahresende einen Anerkennungspreis.

Von der Verwaltung wird ein „ACS-Sportler des Jahres“ ausgewählt. Kriterien für die Auswahl sind z.B. der Gewinn einer Meisterschaft, gute Platzierung bei „besonderen Veranstaltungen“ und anderes. Dass diese Auswahl nicht anfechtbar ist, versteht sich wohl von selbst.

Wertungstabelle

	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**	**14**	**15**
1	5,00	6,67	7,50	8,00	8,33	8,57	8,75	8,89	9,00	9,09	9,17	9,23	9,29	9,33	9,38
2		3,33	5,00	6,00	6,67	7,14	7,50	7,78	8,00	8,18	8,33	8,46	8,57	8,67	8,78
3			2,50	4,00	5,00	5,71	6,25	6,67	7,00	7,27	7,50	7,69	7,86	8,00	8,13
4				2,00	3,33	4,29	5,00	5,56	6,00	6,36	6,67	6,92	7,14	7,33	7,50
5					1,67	2,86	3,75	4,44	5,00	5,45	5,83	6,15	6,43	6,67	6,88
6						1,43	2,50	3,33	4,00	4,55	5,00	5,38	5,71	6,00	6,25
7							1,25	2,22	3,00	3,64	4,17	4,62	5,00	5,33	5,63
8								1,11	2,00	2,73	3,33	3,85	4,29	4,67	5,00
9									1,00	1,82	2,50	3,08	3,57	4,00	4,38
10										0,91	1,67	2,31	2,86	3,33	3,75
11											0,83	1,54	2,14	2,67	3,13
12												0,77	1,43	2,00	2,50
13													0,71	1,33	1,88
14														0,67	1,25
15															0,63

Sportfahrerförderung

Die Förderung wird bis zum Aufbrauch der hierfür vorgesehenen Etatmittel durchgeführt. Sie kann während des Jahres ausgesetzt oder aufgehoben werden. Ebenso behält sich die Verwaltung eine Kürzung der ausgesetzten Prämien während der Laufzeit vor. Ein Rechtsanspruch aus dieser Ausschreibung kann gegen den Verein nicht geltend gemacht werden.
Von den geförderten Sportfahrern erwarten wir den aktiven Einsatz bei Veranstaltungen und sonstigen Angelegenheiten des Vereins. Auf Antrag des Vorstandes entscheidet die Verwaltung bei groben Verstößen gegen den Verein und seine Interessen über die Förderung. Eine Rückforderung der geleisteten Prämien bleibt vorbehalten.
Die Auszahlung der Sportfahrerförderung erfolgt nur, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Mitgliedsbeitrag muss termingerecht bezahlt sein
- Die Mitgliedschaft darf nicht zum Ablauf des Geschäftsjahres (01.01.-31.12.) gekündigt sein. Im Kündigungsfall entscheidet die Vorstandschaft über eventuelle Ansprüche.
- Der Sportfahrer muss sich an mindestens 4 Tagen an sportlichen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen des ACS als Funktionär aktiv beteiligen. (Stellt ein Sportfahrer einen formlosen Antrag, kann die Verwaltung im Einzelfall Sonderregelungen treffen!)
- Bei der Teilnahme an Veranstaltungen muss der ACS als Bewerber genannt werden.

Die Auszahlung der Sportfahrerförderung erfolgt jährlich im Rahmen der Weihnachtsfeier.

Die Prämien pro Veranstaltung und Teilnehmer errechnen sich wie folgt:
Prämie = Punkte in der Klassenwertung x nachstehender Faktor (F)

- Slalom, GLP Slalom Histo. F = EUR 1,50
- Auto-Cross; Rallyecross; Kart-; Bergrennen F = EUR 2,50
- Rallye 200, Histo-Gleichm Rallye.(1Tag); Leistungsprüfung F = EUR 1,50

• Rallye, Histo-Gleichm Rallye (2Tage) Nat.	F	=	EUR	2,00
• Rallye, Histo-Gleichm Rallye Int.	F	=	EUR	2,50
• Rundstrecke bis 100 km(Sprint)	F	=	EUR	4,00
• Rundstrecke über 100 km (Langstrecke)	F	=	EUR	5,00
• Mindesprämie pro Veranstaltung			EUR	5,00

Die errechnete Prämie wird auf volle EUR gerundet.
Werden bei einer Veranstaltung einzelne Läufe separat gewertet, so wird jeweils die Prämie für den einzelnen Lauf errechnet und durch die Anzahl der Läufe geteilt.
Der begünstigte Sportfahrer erkennt die Ausschreibung mit der Inanspruchnahme der Sportfahrerförderung an.
Die Sportfahrerförderung soll den aktiven Einsatz der Sportfahrer honorieren.

Indoor-Kartmeisterschaft 2015

Der Automobilclub Stein e.V. schreibt dieses Jahr jeweils eine Indoor-Kart-Meisterschaft sowohl für Kinder als auch für Erwachsene aus. Voraussetzungen für die Teilnahme am Kinderkart-Rennen sind: die Kinder müssen mindestens acht Jahre alt und groß genug sein, um mit Hilfe der Pedalverlängerungen und Sitzpolster die Pedale zu betätigen und ans Lenkrad zu kommen.
Darüber hinaus müssen sie stark genug sein, um die Bremse wirkungsvoll zu betätigen. Es wird mit leistungsreduzierten Karts gefahren. Ab 14 Jahren besteht die Möglichkeit, bei den Erwachsenen mitzufahren.
Diese Meisterschaften werden unter der Leitung von Gabi und Viktor Konstanty durchgeführt.

Die Kartfahrer müssen sich mindestens eine Woche vor dem Renntermin per E-Mail (viktor.konstanty@gmx.de) oder telefonisch (0911 631 2972) VERBINDLICH anmelden. Dann kann entschieden werden, ob das Rennen stattfindet (mindestens acht Fahrer) bzw., ob ein Lauf oder mehrere Läufe gebildet werden können. Eine Gruppe besteht aus bis zu 12 Fahrern.

Die Termine für die einzelnen Rennen sowie die Ergebnisse werden in den ACS-Mitteilungen, oder auf unserer Homepage www.ac-stein.de veröffentlicht. Teilnehmen kann jedes AC-Stein-Mitglied; Gastfahrer sind herzlich willkommen. Fahrer, die unangemeldet kommen, können am Rennen teilnehmen, wenn noch Startplätze frei sind. Es entscheidet dann die Reihenfolge der Anmeldung.

Die Startgebühr für die Teilnahme an einem Rennen beträgt derzeit 20,-- € (Änderungen vorbehalten).

Die einzelnen Rennen werden nach folgendem Modus ausgetragen:

- Das Training dauert 5 Minuten.
- Das erste Rennen dauert 10 Minuten. Die Startreihenfolge wird aus den jeweils schnellsten Rundenzeiten des Trainings gebildet.
- Das zweite Rennen dauert 15 Minuten. Die Startreihenfolge wird aus den erreichten Platzierungen aus dem ersten Rennen gebildet.
- Sollten mehr als 12 Starter angemeldet sein, werden zwei Gruppen gebildet. Die Gruppen sowie die Karts werden ausgelost

DURCHFÜHRUNG bei mehreren Gruppen:

- 1. Lauf: Jede Gruppe fährt 5 Minuten Training und anschließend 10 Minuten Rennen.
- 2. Lauf: Die Gruppen werden entsprechend der erreichten Platzierun gen sowie der jeweils schnelleren Rundenzeit im ersten Lauf neu gebildet. Der schnellste Erste startet als erster, der zweitschnellste Erste als zweiter usw..
- Die langsamere Gruppe fährt zuerst und belegt die Plätze nach der Gruppe 1, die schnellere Gruppe fährt anschließend und belegt die vorderen Plätze.
- Die Karts werden zu den Endläufen **neu** ausgelost (kein Fahrer erhält das Kart, das er bereits hatte).
  Alle Teilnehmer erhalten für die Vorläufe und die Endläufe Punkte nach der in den AC-Stein-Mitteilungen veröffentlichten ADAC-Punktetabelle. Es gibt **ein** Streichresultat.

Da wir unfaire Überholmanöver nicht möchten, gilt seit 2013 folgende Regelung:

„Drehst Du Deinen Vordermann um oder schiebst Du ihn aus der Kurve, um ihn zu überholen, warte, bis er das Rennen wieder aufgenommen hat und reihe Dich hinter ihm wieder ein.“

Bei Nichteinhaltung wird dieser Fahrer von der Rennleitung mit der schwarzen Flagge angehalten, bis sein „Opfer“ an ihm vorbeigefahren ist. Wenn diese Maßnahme nicht möglich ist, weil der Vorfall z.B. kurz vor Rennende passiert ist, wird der Verursacher hinter seinem „Opfer“ platziert.

Um in die Gesamtwertung zu kommen, muss ein Teilnehmer mindestens an **drei** Rennen teilgenommen haben und AC-Stein Mitglied sein. Der Teilnehmer mit den meisten Punkten am Saisonende ist Indoor-Kart-Meister des laufenden Jahres. Die Ehrung findet an der ACS-Weihnachtsfeier statt. Gastfahrer werden im Laufe des Jahres mitgewertet, fallen aber aus der Wertung, wenn sie bis zur Siegerehrung nicht Mitglied im AC-Stein geworden sind.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme an dieser Meisterschaft, und wünschen Allen schöne und spannende Rennen.

Stand: 21.12.2014

ACS Stammtisch Termine 2015

Ab 20 Uhr im ACS Casino, Stein Regelsbacher Str. 31

Freitag	06.02.2015	20:00	Stammtisch mit Schafkopfturnier, Leitung Georg Geißelbrecht

Freitag	06.03.2015	20:00	Stammtisch mit Spicker-Meisterschaft

Freitag	08.05.2015	19:00	LKW-Laden, anschließend Stammtisch mit Metz-Filmvorführung

Freitag	05.06.2015	20:00	Stammtisch mit Metz-Filmvorführung

Der AC´S Sprücheklopfer

Der Tankwart bemerkt zum Sportwagenfahrer: “Ihre Reifen sind aber abgefahren.“ Darauf der Fahrer: „Na, dann nichts wie hinterher!“

Norbert fährt mit einem völlig verbeulten Auto an der Tankstelle vor und sagt: „Waschen, bitte!“ Fragt der Tankwart: „Sollen wir ihn auch aufbügeln?“

Gestern haben wir ein ARD- Fernsehstudio besichtigt. „Seid Ihr auch in der Räucherkammer gewesen?“ Wieso Räucherkammer? „Na, irgendwo müssen sie die alten Schinken doch hängen haben.“

An einem Tisch im Restaurant sitzt ein Mann. Er fragt die Dame gegenüber: „Macht es Ihnen etwas aus, wenn ich rauche?“ „Nein, nein“, erwidert die Dame freundlich, „fühlen Sie sich wie zu Hause!“ „Wenn’s sein muss“, knurrt der Mann und steckt die Zigaretten wieder ein.

Als es ans Bezahlen geht, sagt die Kundin zur Verkäuferin: „Machen Sie mir doch drei Rechnungen für diese Tasche fertig: Eine für mich über die 60€. Eine über 30€ für meinen Mann und eine über 120€ für meine Freundin.“

Eine junge Frau betritt den Modesalon und sagt zu der Verkäuferin: „Heute Morgen haben Sie sich beim Wechsel um ganze 30€ geirrt.“ „Das hätten Sie gleich feststellen müssen, gnädige Frau“, antwortet die Angesprochene kühl. „Ich bedaure, aber für eine Reklamation ist es jetzt zu spät.“ „Auch gut“ meint die Kundin, „dann behalte ich das Geld eben.“

Unterhaltung eines Ehepaars am Abend. „Peter, hier steht, dass die Krähe zu den Singvögeln zählt.“ „Na und? Du zählst ja auch zum schönen Geschlecht.“

Als der Ehemann von der Arbeit nach Hause kommt, wird er von seiner Frau liebevoll begrüßt. Sie schmiegt sich in seinen Arm und flötet mit süßer Stimme:„Nicht wahr, Schatz, die Liebe ist doch das Wichtigste in unserem Leben.“ Daraufhin fragt der Mann knurrend: „Ist das Essen etwa schon wieder angebrannt?“

Was ist der Unterschied zwischen einem Ehemann und seinen Nebenbuhler? Es gibt keinen. Beide haben dieselbe Frau. 0115KA

ACS TERMINE 2015

Tag	von	Uhrzeit		Adresse
Sonntag	11.01.2015	14:00	ACS-Kartrennen	Kartbahn Schwabach
Montag	12.01.2015	19:30	VW	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Freitag	23.01.2015	20:00	MV mit anschließender Metz-Filmvorführung	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Freitag	06.02.2015	20:00	Stammtisch mit Schafkopfturnier, Leitung Georg Geißelbrecht	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Sonntag	08.02.2015	14:00	ACS-Kartrennen	Kartbahn Schwabach
Montag	09.02.2015	19:30	VW	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Samstag	21.02.2015	20:00	Jahreshauptversammlung	Gasthof Schwarzer Adler, Gutzberger Dorfstr. 20, 90547 Stein
Montag	02.03.2015	19:30	VW	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Freitag	06.03.2015	20:00	Stammtisch mit Spicker-Meisterschaft	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Sonntag	08.03.2015	14:00	ACS-Kartrennen	Kartbahn Schwabach
Freitag	27.03.2015	20:00	MW mit 1. Funktionärsbesprechung	Gasthof Schwarzer Adler, Gutzberger Dorfstr. 20, 90547 Stein
Dienstag	07.04.2015	19:30	VW	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Freitag	10.04.2015	18:00	VW für 2. Funktionärsbesprechung	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31

ACS TERMINE 2015

Freitag	10.04.2015	20:00	MW mit 2. Funktionärsbesprechung	Gasthof Schwarzer Adler, Gutzberger Dorfstr. 20, 90547 Stein
Sonntag	12.04.2015	14:00	ACS-Kartrennen	Kartbahn Schwabach
Sonntag	19.04.2015		1. NAC Rennslalom, Funktionärseinsatz	Steintribüne Nürnberg
Montag	20.04. bis 23.04. 2015		Funktionärseinsatz	Aufbau und Einrichtung Festzelt
Freitag	24.04. + 25.04. 2015		11. Int. ADAC-Metz Rallye Classic	Funktionärseinsatz
Samstag	25.04.2015		Funktionärseinsatz	Abbau Einrichtung Festzelt
Samstag	02.05.2015		Funktionärseinsatz	Rallye Nürnberger Land, Lauf
Sonntag	03.05.2015	14:00	ACS-Kartrennen	Kartbahn Schwabach
Montag	04.05.2015	20:00	VW	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Freitag	08.05.2015	19:00	LKW-Laden, anschließend Stammtisch mit Metz-Filmvorführung	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Samstag	09.05.2015		ACS-SLALOM - Funktionärseinsatz	Volksfestplatz Nürnberg
Freitag	29.05.2015	20:00	MV	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Freitag	05.06.2015	20:00	Stammtisch mit Metz-Filmvorführung	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31

ACS TERMINE 2015

Sonntag	07.06.2015	14:00	ACS-Kartrennen	Kartbahn Schwabach
Montag	08.06.2015	20:00	VW	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Freitag	12.06.bis 14.06. 2015		Funktionärseinsatz	Altmühltal Classic
Freitag	19.06.2015	20:00	MV	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Freitag	26.06.bis 28.06.2015		Funktionärseinsatz	Noris-Ring (Termin abhängig von F1-Termine)
Montag	06.07.2015	20:00	VW	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Samstag	18.07.2015		Gaudirallye und Sommerfest	Stein-Deutenbach, Krottenbacher Str. 14
Samstag	25.07.+ 26.07.2015		Funktionärseinsatz	Süd-Rallye

DORFNER
GRUPPE
QUALITÄT FÜR MENSCH & GEBÄUDE

Auch ein Gebäude lebt. Wie gut oder wie schlecht, spüren die Menschen am besten, die darin wohnen oder arbeiten. Damit Sie sich in Ihrem Gebäude jederzeit wohlfühlen können, gibt es uns – die Dorfner Gruppe. Tagtäglich sorgen wir in den Bereichen **Gebäudereinigung**, **Catering** und **Gebäudemanagement** dafür, dass es Ihnen gut geht.

Für Ihre individuellen Anforderungen erreichen Sie uns unter 0911/6802-0 oder info@dorfner-gruppe.de.
Wir freuen uns auf Sie!

Dorfner Gruppe – Qualität für Mensch & Gebäude